Thüringen

Schulen auf neustem Stand der Technik

[07.08.2013] Die Technikausstattung an Thüringens Schulen ist ausgezeichnet. Seit 2007 hat der Freistaat 39 Millionen Euro investiert, um die Kommunen bei der Ausstattung mit Internet- und Kommunikationstechnik zu unterstützen.

Um die im Unterricht verwendete Technik auf dem modernsten Stand zu halten, sind von 2007 bis 2013 insgesamt 29 Millionen Euro EU-Fördermittel in Thüringens Schulen geflossen. Zusätzlich beteiligten sich der Freistaat und die Schulträger mit insgesamt 10 Millionen Euro. "Die Nutzung moderner Medien nimmt in allen Lebensbreichen einen immer höheren Stellenwert ein. Damit sich unsere Schüler das nötige Know-how bereits in der Schule aneignen können, haben wir gemeinsam mit den Schulträgern kontinuierlich die technische Ausstattung unserer Schulen erneuert. Das garantiert eine gute Vorbereitung auf das Berufsleben", erklärt Thüringens Bildungsminister Christoph Matschie. Für die Schulträger, die für die Ausstattung der Schulen mit Internet- und Kommunikationstechnik zuständig sind, stellt die permanente technische Erneuerung einen finanziellen Kraftakt dar. "Mir ist bewusst, dass die Kosten für neue Schultechnik nicht von den Landkreisen und kreisfreien Städten alleine gestemmt werden können. Deshalb verhandelt das Bildungsministerium gezielt um EU-Fördermittel. Damit sorgen wir für eine zusätzliche Entlastung der Schulträger", so Matschie. Nach Angaben des thüringischen Bildungsministeriums sollen auch für die neue Finanzierungsperiode wieder so viele EU-Mittel wie möglich für neue Schultechnik organisiert werden. An den 1.020 Schulen im Freistaat gebe es dafür 1.411 PC-Kabinette mit insgesamt 20.993 Computern. Zusätzlich verfügen die Schulen über 3.975 mobile Geräte, wie Laptops und Tablet-PCs. "Keines dieser Geräte ist älter als fünf Jahre", betont Matschie. Auch die Ausstattung mit modernen interaktiven Whiteboards ist nach Angaben von Matschie auf einem guten Stand. "Mehr als 51 Prozent der Schulen verfügen über digitale Whiteboards."

(cs)

Stichwörter: Schul-IT, Thüringen, Christoph Matschie